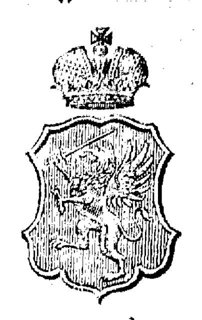
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXII. Jahrgang.

№ 81. Пятница 19. Іюля. — Freitag, 19. Juli **1874.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

Вслѣдствіе донесенія Феллинскаго Орднунгсгерихта Лифляндское Губернское Правленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ розыскивать Монъ-Гросенгофскаго крестьянина Егора Кирвеса и въ случаѣ отысканія выслать его по этапу въ упомянутый Орднунгсгерихтъ. № 2271.

In Folge desfallsiger Unterlegung des Fellinschen Ordnungsgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden hierdurch aufgetragen, nach dem Moon-Grossenhofschen Bauern Jegor Kirwes Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle an das Fellinsche Ordnungsgerichts arrestlich auszusenden. Nr. 2271.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

22. числа сего Іюля, по случаю празднованія Тезоименитства Ея Императорскаго Величества Государыни Императрицы **Маріи Александровны,** въ Рижскомъ Каеедральномъ Соборѣ послѣ Божественной Литургіи, которая начнется въ 10 часовъ утра будетъ совершено торжественное Господу Богу молебствіе.

г. Рига, Іюля 18. дня 1874 года. № 4243.

И. д. Рижскаго старшаго Полиціймейстера надворный совѣтникъ Крамфъ.

Am 22. Juli d. J. wird in Anlaß des Namensfestes Ihrer Majestät der Kaiserin **Maria Alexandrowna** in der Rigaschen orthodox-griechischen Kathedral-Kirche nach der Liturgie, welche um 10 Uhr Morgens beginnt, ein Dankgebet abgehalten werden.

Riga, den 18. Juli 1874. Nr. 4243.

Stellv. Rigascher älterer Polizeimeister Hofrath Kramf.

Журнальнымъ постановленіемъ Лифл. Губ. Правленія отъ 26. Іюня с. г. кандидатъ правовѣдѣнія Дерптскаго Университета Освальдъ Баронъ Унгернъ-Штернбергъ опредѣленъ ассесоромъ Перновскаго крестьянскаго уѣзднаго суда. № 2635.

Mittelst Journal-Verfügung der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 26. Juni d. J. ist der Candidat der Rechtswissenschaft der Universität Dorpat Oswald Baron Ungern-Sternberg als Assessor des Pernauschen Kreisgerichts bestätigt worden. Nr. 2635.

Von der Rigaschen Polizei-Verwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei derselben drei hellbraune Pferde nebst einem Bauerwagen und einem Tafelwagen welche verdächtigen Leuten abgenommen, eingeliefert worden sind.

Die resp. Eigenthümer werden desmittelst aufgefordert, sich binnen 10 Tagen a dato mit den erforderlichen Eigenthumsbeweisen versehen bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung zu melden.

Riga Polizei-Verwaltung, den 12. Juli 1874. Nr. 5618. 2

Von der Rigaschen Polizei-Verwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei derselben nachstehende Sachen als gefunden oder verdächtigen Leuten abgenommen, eingeliefert worden sind und zwar: 9 wollene Tücher, 1 Sack mit Flachs, 2 gebrauchte Taue, ca. 9 und 17 Faden lang, sowie 1 Packen Flachs.

Die resp. Eigenthümer dieser Sachen werden desmittelst aufgefordert sich binnen 6 Wochen a dato mit den erforderlichen Eigenthumsbeweisen bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung zu melden. Nr. 5620. 2

Riga, Polizei-Verwaltung den 12. Juli 1874.

Wenn der Theodor Lestberg auf Ansuchen seines Vaters des zu Allasch verzeichneten Johann Lestberg, sowie seiner Ehefrau Emilie Lestberg und mittelst Befehls des 1. Rigaschen Kirchspielsgerichts vom 10. Juni d. J. Nr. 1632 zufolge rechtskräftigen Abscheides desselben vom 25. Juni d. J. Nr. 79 als Verschwender, der zeitweise der Verschwendung und dem Trunke dermaßen verfällt, daß er weder Ziel noch Maß der Ausgaben kennt, — unter Vormundschaft (des Grundbesitzers Jacob Kruhmin) gestellt worden, — so wird von dem Allaschschen Gemeindegerichte solches zur allgemeinen Kenntniß gebracht, damit Jeder Gelegenheit erhalte um sich vor Schaden und Nachtheil zu hüten und mit dem Theodor Lestberg, ohne Einwilligung seines Vormundes, keinerlei Verbindlichkeiten eingehe.

Allasch Gemeindegericht, den 8. Juni 1874. Nr. 46. 3

Kad tee pee Allaschu pagasta peederrigi Johann Lestberg un Emilie Lestberg usdewuschi, ka pirmeja dehls un ohtras laulats wihrs Theodor Lestberg — laikeem ta dserschanâ un isskehrschanâ eekriht, pee ka winsch tad wair ne isdohschanu-waijadsibu, nedf merki atsihst, — tad us tahdu pagehreschanu un Keis. 1. Rihgas Draudses-teesas pawehli ar Rakstu no 10. Juni f. g. Nr. 1632, irr no schihs pagast-teesas pehz spehkâ gahjuscha spreeduma no 25. Juni f. g. Nr. 79, tas Theodor Lestberg, ka isskehrdeis appaksch pehrmindera aisstahweschanas un usraudsischanas (ta Grunteneeka Jacob Kruhmin) nolikts, tad tohp no Allaschu pagasta teesas zaur scho wissеem par sinnaschanu sluddinahts, ka katris no skahdes warretu fargatees un ar to Theodor Lestberg bes winna pehrmindera ne kahdas darrischanas netaisa. Nr. 46. 3

Allaschu pagast-teesa, tai 8. Juli 1874.

Die zur Gemeinde des Pastorates Pillistfer angeschriebenen und im rekrutenpflichtigen Alter der II. Classe stehenden Leute Pert Schneider, Pert Sohn und Jaan Otto Karels Sohn werden hierdurch aufgefordert, sich zur Loosung und Vorstellung an die Commission sofort hierselbst einzufinden. Zugleich werden alle Polizei-Behörden hierdurch dringend gebeten, die obgedachten Leute, wo dieselben angetroffen werden sollten, zur sofortigen Meldung bei dieser Gemeinde-Verwaltung anhalten zu wollen.

Pastorat Pillistfer Gemeinde-Verwaltung, den 26. Juni 1874. Nr 58. 1

Von der Zerxtenschen Gemeindeverwaltung, im Kurländischen Gouvernement, Tuckumschen Kreise, werden sämmtliche Glieder der Zerxtenschen Gemeinde hierdurch aufgefordert, behufs Anfertigung der Familienlisten und Vermeidung unrichtiger Angaben in derselben, — den gegenwärtigen Bestand ihrer, bei der X. Seelenrevision verzeichneten Familienglieder, die auch der Revision geborenen, resp. durch Heirath hinzugekommenen Personen mit Angabe des Alters derselben, bei Anschluß der erforderlichen Taufzeugnisse und Todtenscheine für den Zu- und Abgang der einzelnen Familienglieder, sowohl männlichen als auch weiblichen Geschlechts in kürzester Zeit und spätestens bis zum 1. September d. J. der Zerxtenschen Gemeindeverwaltung aufzugeben, — widrigenfalls sie sich die aus der Verabsäumung dieser Anordnung entstehenden Nachtheile selbst zuzuschreiben haben werden.

Alle Stadt- und Landpolizeien werden hierdurch ergebenst ersucht, vorstehende Bekanntmachung den in dasigen Jurisdictions-Bezirken lebenden hiesigen Gemeindegliedern zu eröffnen und hiesigen Gemeindegliedern den Aufenthalt, wenn sie, über ihre Aufnahme in den Familienlisten sich nicht legitimiren können, dortselbst nicht zu gestatten. Nr. 146. 1

Zerxten, den 3. Juli 1874.

No Kempenu pagasta waldischanas Zehsu-Walkas kreisê Widsemmes Gubernamentê tohp wissi zaur parakstischanu no 1867 lihds 1872 pee schi pagasta peerakstiti pagasta lohzekli (no wihrischku dsimmuma zaur scho usaizinati, wiss wehlaki 11. Oct. f. g. ar sawahm kauzionu sihmehm un riktigahm usrahdischanahm par saweem kauzioneem pee schejenes pagasta waldischanas peeteiktees; wehlaki netiks neweens wairs peenemts nedf klausihts.

Kempenu pagasta waldischanâ, 25. Junî 1874. Nr. 190. 1

No Kahrlen eeschu pagasta waldischanas (Zehsu kreisê Ahraischu draudsê) teek zaur scho wisseem ahrpuss pagasta dsihwodameem schi pagasta lohzekkeem sinnam darrihts, preeksch ta schinnî gaddâ sagatawojama familiju- jeb saimu-registera sastahdischanas wiss wehlaki lihds 30. Septemberi f. g. sawas familijas krustamas sihmes pee schahs pagasta waldischanas peenest jeb arr par pasti peestelleht. Schihs krustamas-sihmes ikkatram, kas pehz X. rewisijas zaur pahrrakstischanu pee schi pagasta peenahzis no sawa draudses mahzitaja jaisnem familijas lohzekkeem, kas pehz pahrrakstischanas dsimuschi jeb arri jau miruschi, buhs atrastees. Bes tam teek wissas zeenigu pilsfehtu-, muischu- un pagastu-polizejas laipni luhgtas, teem winnu waldibas-aprinkos dsihwodameem schi pagasta peederrigeem scho sluddinaschanu sinnamu darriht un zeeschi peekohdinaht gribeht, lai tee lihds minnetam terminam sawu peenahkumu ispilda. Nr. 142. 1

Kahrlen eeschu pagasta mahjâ, 1. Juli 1874.

Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ic. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen Sr. Excellenz des Herrn Landraths August von Sivers kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche, sei es aus privilegirten oder stillschweigenden Hypotheken, sei es aus irgend welchem andern rechtlichen Titel, Einwendungen wider den zufolge des am 13. April 1874 zwischen der Frau verwittweten Obristin Alexandrine Baronin Schoultz-Ascheraden geborenen von Moukhin und dem Fräulein Catharine Baronne Schoultz-Ascheraden, als Verkäuferinnen, und Sr. Excellenz, dem Herrn Landrath August

von Sivers, als Käufer, geschlossenen, am 7. Mai 1874 sub Nr. 142 hofgerichtlich corroborirten Verkauf- und Kauf-Contractes Seitens des genannten Herrn Käufers Excellenz für die Summe von 227728 Rbl. Silb. geschehenen Kauf des im Ascheradenschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegenen Gutes Römershof mit Winterfeld und Salubben, mit Ausschluß der davon durch Verkauf und durch Schenkung abgetrennten Parcellen, nämlich:

I. mit Ausschluß der nachbezeichneten Hofesland-Parcellen und zwar:

1. desmittelst am 23. November 1866 sub Nr. 269 hofgerichtlich corroborirten Contractes verkauften Streuwaldstückes, groß circa 108 Lofstellen;
2. der mittelst am 19. November 1871 sub Nr. 249 hofgerichtlich corroborirten Contractes verkauften Gesindestelle Krampan Luhk, groß 38 Thaler 32 Groschen;
3. der mittelst am 20. Juni 1873 sub Nr. 223 hofgerichtlich corroborirten Contractes verkauften Gesindestelle Glemsche, groß 46 Thaler 12 Groschen;
4. der mittelst am 20. September 1873 sub Nr. 272 hofgerichtlich corroborirten Contractes zum Behuf der Riga-Dünaburger Eisenbahn verkauften Ländereien, groß 70 Lofstellen 33038 Quadrat-Fuß;
5. der mittelst am 20. September 1873 sub Nr. 273 hofgerichtlich corroborirten Contractes zum Behuf der Riga-Dünaburger Eisenbahn verkauften Ländereien, groß 3 Lofstellen;
6. der mittelst am 15. Januar 1874 sub Nr. 8 hofgerichtlich corroborirten Contractes verkauften, laut revisorischer Beschreibung „Catharinenberg" heißenden früheren Poststation nebst dazu gehörigen Gärten und Impedimenten;
7. der zu der hier nachstehend sub Nr. II 40 aufgeführten Gehorchsland-Gesindestelle hinzugezogenen, zusammen mit derselben mittelst bei dem Rigaschen Kreisgerichte corroborirten Contractes verkauften Ländereien, groß 6 Thaler $24^{25}/_{112}$ Groschen;
8. der mittelst am 15. Januar 1874 sub Nr. 9 hofgerichtlich corroborirter Urkunde der Römershofschen Bauergemeinde geschenkten Ländereien, groß 6 Lofstellen im Landeswerth von 2 Thlr. 48 Groschen oder 3 Thaler $65^{64}/_{112}$ Groschen.

II. Mit Ausschluß der nachbezeichneten, mittelst bei dem Rigaschen Kreisgerichte corroborirter Contracte verkauften Gehorchsland-Gesindestellen u. zwar:

1. Wannag, groß 26 Thlr. $55^{49}/_{112}$ Groschen;
2. Krewin, alias Kreewin oder Kreewing, groß 30 Thaler $72^{90}/_{112}$ Groschen;
3. Leies Wekter, alias Leyes Wekter, groß 33 Thaler $84^{87}/_{112}$ Groschen oder 33 Thaler 84 Groschen;
4. Tuppin Kaschok, alias Toppin-Kaschok, groß 24 Thaler $12^{12}/_{112}$ Groschen oder 24 Thaler 12 Groschen;
5. Riehder, alias Rieder, groß 24 Thaler $7^{59}/_{112}$ Groschen oder 24 Thaler 7 Groschen;
6. Meema, alias Meene, groß 25 Thlr. $71^{82}/_{112}$ Groschen oder 25 Thlr. 71 Groschen;
7. Jaun Wegge, groß 28 Thaler $14^{34}/_{112}$ Gr. oder 28 Thaler 14 Gr.;
8. Dohke, groß 32 Thaler $16^{20}/_{112}$ Groschen oder 32 Thaler 16 Groschen;
9. Koptsche, groß 25 Thaler $84^{84}/_{112}$ Groschen oder 25 Thaler 84 Groschen;
10. Ohgelneek, groß 21 Thaler $24^{87}/_{112}$ Groschen oder 21 Thaler 24 Groschen;
11. Skillin, alias Swillin, groß 34 Thaler $27^{33}/_{112}$ Groschen oder 34 Thaler 27 Gr.;
12. Urpull, groß 38 Thlr. $80^{67}/_{112}$ Groschen oder 38 Thaler 80 Groschen;
13. Jaun Pukkut, groß 29 Thaler $13^{92}/_{112}$ Gr. oder 29 Thaler 13 Groschen;
14. Puntusch, groß 27 Thaler $68^{19}/_{112}$ Groschen oder 27 Thaler 68 Groschen;
15. Siekkul, alias Siekul, groß 29 Thaler $64^{62}/_{112}$ Gr. oder 29 Thaler 64 Groschen;
16. Aispurs, groß 24 Thaler $2^{58}/_{112}$ Groschen oder 24 Thaler 2 Groschen;
17. Sillemetz, alias Sellemitz, groß 29 Thaler $58^{110}/_{112}$ Groschen oder 29 Thlr. 58 Groschen;
18. Kalning, alias Kalnin, groß 19 Thaler $74^{44}/_{112}$ Groschen oder 19 Thaler 74 Gr.,
19. Irbe, groß 31 Thaler $70^{29}/_{112}$ Groschen oder 31 Thaler 70 Groschen;
20. Labrenz Jahn, alias Labbrenz-Jahn, groß 28 Thlr. $57^{84}/_{112}$ Groschen oder 28 Thaler 57 Groschen;
21. Swarran Krasting, groß 26 Thaler $55^{20}/_{112}$ Gr. oder 26 Thaler 55 Groschen;
22. Mildin, groß 31 Thaler $23^{103}/_{112}$ Groschen oder 31 Thaler 23 Gr.;
23. Gaile, groß 20 Thlr. $30^{111}/_{112}$ Groschen oder 20 Thaler 30 Groschen;
24. Wilk Kaschok, alias Wilke-Kaschok, groß 24 Thaler $19^{86}/_{112}$ Groschen oder 24 Thaler 19 Groschen;
25. Labrenz Johrge, alias Labbrenz-Johrge, groß 35 Thlr. $62^{34}/_{112}$ Groschen oder 35 Thaler 62 Groschen;
26. Kalna Beltan, groß 24 Thaler $56^{73}/_{112}$ Gr. oder 24 Thlr. 56 Groschen;
27. Robesch, alias Rohbesch, groß 23 Thaler $20^{07}/_{112}$ Groschen oder 23 Thaler 20 Groschen;
28. Kalna Wekter, groß 32 Thaler $12^{102}/_{112}$ Gr. oder 32 Thaler 12 Groschen;
29. Skuitan Walter, groß 26 Thaler $10^{62}/_{112}$ Gr. oder 26 Thaler 10 Groschen;
30. Wetz Wegge, alias Wezz-Wegge, groß 32 Thlr. $61^{92}/_{112}$ Groschen oder 32 Thaler 61 Groschen;
31. Meschwekter, alias Mesch-Wekter, groß 30 Thaler $61^{35}/_{112}$ Groschen oder 30 Thaler 61 Groschen;
32. Lihze, alias Lieze, groß 18 Thaler $44^{58}/_{112}$ Gr. oder 18 Thaler 44 Groschen;
33. Jaunsemm, groß 30 Thlr. $32^{67}/_{112}$ Groschen oder 30 Thaler 32 Groschen;
34. Tschuntsche, groß 23 Thaler $85^{83}/_{112}$ Gr. oder 23 Thaler 85 Groschen;
35. Leel-Kaschok, groß 31 Thaler $22^{68}/_{112}$ Groschen oder 31 Thaler 22 Groschen;
36. Labrenz Schibeck Jacob, alias Labbrenz-Schibbok, groß 31 Thaler $3^{60}/_{112}$ Groschen oder 31 Thaler 3 Groschen;
37. Leies Beltan, groß 30 Thaler $58^{70}/_{112}$ Gr. oder 30 Thlr. 58 Groschen;
38. Apsan, groß 26 Thlr. $30^{75}/_{112}$ Groschen oder 26 Thlr. 30 Groschen;
39. Eikschne, groß 21 Thaler $72^{51}/_{112}$ Groschen oder 21 Thaler 72 Groschen;
40. Swarran Kalning, alias Swarran, groß ursprünglich 27 Thaler $68^{22}/_{112}$ Groschen oder 27 Thaler 68 Gr., und mit Zuschlag der, wie hier vorstehend sub Nr. I 7 angegeben, zu dieser Gesindestelle hinzugezogenen Hofesländereien 34 Thaler $2^{47}/_{112}$ Groschen oder 34 Thaler $2^{25}/_{112}$ Groschen;

III. mit Ausschluß der mittelst am 14. December 1873 sub Nr. 2933 von dem III. Rigaschen Kirchspielsgerichte attestirten Contractes verkauften Gehorchsland-Gesindestelle Walgusch, groß 39 Thlr. $39^{21}/_{112}$ Groschen, in dem ganzen nach diesen Verkäufen und nach dieser Schenkung verbliebenen übrigen Bestande mit Einschluß aller außer den, wie hier vorstehend sub Nr. II 1—II 40 und III angegeben, verkauften 41 Gehorchsland-Gesindestellen vorhandenen anderen Bestandtheile des innerhalb der sobenannten Demarcationslinie befindlichen, mittelst am 20. April 1866 sub Nr. 101 corroborirten und gleichzeitig zur Bemerkung gelangten hofgerichtlichen Abscheides vom 22. März 1866 Nr. 1284 als völlig getrennter und selbstständiger Hypotheken-Complex aus der Gesammthypothek des Gutes Römershof mit Winterfeld und Salubben für hypothekarisch ausgeschieden erklärten Gehorchs- oder Bauerlandes dieses Gutes, nebst allen und jeden Appertinentien, nebst dem ganzen vorhandenen, lebenden und todten wirthschaftlichen Inventarium und nebst dem ganzen vorhandenen häuslichen Mobiliar oder Ansprüche und Forderungen an das Gut Römershof mit Winterfeld und Salubben in dem obenbezeichneten Umfange, an dessen Appertinentien, an dessen wirthschaftliches Inventarium und an dessen häusliches Mobiliar zu erheben gesonnen sein sollten, ausgenommen jedoch die Livländische adlige Güter-Credit-Societät rücksichtlich deren Rechte gegenüber der dem Gute Römershof mit Winterfeld und Salubben obliegenden generellen Verhaftung für die auf die oben sub Nr. I 2 und II 1—II 40 aufgeführten, ohne specielle Garantie des Hauptgutes verkauften 41 Gesindestellen übertragenen Pfandbriefschulden und die sonstigen in dem oberwähnten, am 7. Mai 1874 sub Nr. 142 hofgerichtlich corroborirten Verkauf- und Kauf-Contracte mit dem einen oder andern Rechte ausdrücklich anerkannten Personen rücksichtlich solcher ihrer Rechte, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 10. August 1875 mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Meldungsfrist Niemand und namentlich auch kein etwaniger privilegirter oder stillschweigender Hypothekar ferner gehört, sondern alle bis dahin Ausgebliebenen, so weit dieselben nicht ausdrücklich von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, gänzlich und für immer präcludirt, der am 13. April 1874 zwischen der Frau verwittweten Obristin Alexandrine Baronin Schoultz-Ascheraden geborenen von Moukhin und dem Fräulein Catharine Baronne Schoultz-Ascheraden, als Verkäuferinnen, und Sr. Excellenz dem Herrn Landrath August von Sivers, als Käufer, über das Gut Römershof mit Winterfeld und Salubben in dem obbezeichneten Umfange, nebst Appertinentien, Inventarium und Mobiliar geschlossene, am 7. Mai 1874 sub Nr. 142 hofgerichtlich corroborirte Verkauf- und Kauf-Contract in allen Stücken für rechtskräftig erkannt und das gedachte im Ascheradenschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegene Gut Römershof mit Winterfeld und Salubben, mit Ausschluß der davon durch Verkauf und durch Schenkung abgetrennten, oben sub Nr. I 1—I 8, II 1—II 40 und III aufgeführten 49 Parcellen, in dem ganzen nach diesen Verkäufen und nach dieser Schenkung verbliebenen übrigen Bestande mit Einschluß aller außer den, wie oben sub Nr. II 1—II 40 und III angegeben, verkauften 41 Gehorchsland-Gesindestellen vorhandenen anderen Bestandtheile des innerhalb der so benannten Demarkationslinie befindlichen, mittelst am 20. April 1866 sub Nr. 101 corroborirten und gleichzeitig zur Bemerkung gelangten hofgerichtlichen Abscheides vom 22. März 1866 Nr. 1284 als völlig getrennter und selbstständiger Hypotheken-Complex aus der Gesammthypothek des Gutes Römershof mit Winterfeld und Salubben für hypothekarisch ausgeschieden erklärten Gehorchs- oder Bauerlandes dieses Gutes, nebst allen und jeden Appertinentien, nebst dem ganzen vorhandenen, lebenden und todten wirthschaftlichen Inventarium und nebst dem ganzen vorhandenen häuslichen Mobiliar, unter alleinigem Vorbehalt der in dem obenerwähnten, am 7. Mai 1874 sub Nr. 142 hofgerichtlich corroborirten Verkauf- und Kauf-Contracte von Sr. Excellenz dem Herrn Landrath August von Sivers ausdrücklich übernommenen Schulden, Verhaftungen und Lasten, für im Uebrigen gänzlich schulden-, haft- und lastenfrei erklärt und Sr. Excellenz dem Herrn Landrath August von Sivers zum erblichen Eigenthum adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. 3

Riga-Schloß, den 26. Juni 1874. Nr. 3512.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. wird von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin hierdurch bekannt gemacht, daß über das **Gesammtvermögen** des hiesigen Handelsgastes 2. Gilde und Preussischen Unterthans Curt Julius Bernhard **Kurtz** der **General-Concurs** diesseits eröffnet worden ist.

In dieser Veranlassung werden Alle und Jede, welche an den genannten Gemeinschuldner oder dessen Vermögen irgend welche Ansprüche und Forderungen erheben wollen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Ansprüche und Forderungen binnen sechs Monaten a dato also spätestens bis zum 8. Januar 1875, bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden und zu begründen, widrigenfalls die Ausbleibenden nach Ablauf dieser peremtorischen Frist mit ihren etwaigen Ansprüchen bei Verhandlung dieser Concursmasse nicht weiter gehört, sondern abgewiesen werden sollen. Zugleich wird allen Denjenigen, welche dem gedachten Gemeinschuldner in irgend welcher Weise verschuldet sein oder ihm gehörige Gelder oder andere Vermögensobjecte in Händen oder Verwahr haben sollten, desmittelst nachdrücklichst eingeschärft, daß sie zur Vermeidung gesetzlicher Beahndung binnen derselben Frist hierüber die schuldige Anzeige bei diesem Rathe oder dem diesseits constituirten Concurs-Curator Herrn Hofgerichts-Advocaten Robert Schöler zu machen haben. Nr. 575. 3

Fellin-Rathhaus, den 8. Juli 1874.

Von dem Gemeindegerichte zu Schloß-Karkus, im Pernauschen Kreise und Karkusschen Kirchspiel, wird desmittelst bekannt gemacht, daß der Schloß-Tarwastsche Bauer Carl **Dreybladt**, welcher hier mit Flachs und Budenwaaren handelte, unter Concurs gefallen ist und werden alle seine Gläubiger, wie auch Diejenigen, welche ihm zu zahlen haben, aufgefordert, vom heutigen Tage an binnen sechs Monaten d. h. bis zum 8. Januar 1875 ihre Sachen vor diesem Gemeindegerichte zu ordnen.

Schloß-Karkus, Gemeindegericht, den 8. Juli 1874. Nr. 200. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Tönnis Riesenberg, Erbbesitzer des im Fellinschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises, unter dem Gute Groß-Köppo belegenen Bauerlandgrundstücks Halliste Nr. 18, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittels bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts, verkauft worden ist, daß

dieses Grundstück, mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, — mit Ausnahme der Livländischen adligen Güter Credit Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 1. November 1874, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

Halliste Nr. 18, groß 13 Thlr. 36 Gr., dem Bauer Tõnnis Koff, für den Kaufpreis von 2695 R. S. Nr. 479. 1

Fellin, den 1. Mai 1874.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach die Frau verwittwete Margaretha Marie Johanna Baronin Wrangell geb. Baronesse Wrangell als Besitzerin des im Wendenschen Kreise und Luhdeschen Kirchspiele belegenen Gutes **Schloß-Luhde** nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß das zu diesem Gute gehörige wackenbuchmäßige Gesinde

Kalne Bohse groß 23 Thlr. auf den Schloß-Luhdeschen Bauer Indrick Elmann für den Preis von 4600 Rbl. S.

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden ist, daß selbiges Gesinde mit allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien dem resp. Käufer als freies von allen auf dem Gute Schloß-Luhde ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sich und seine Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören soll, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossirischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechte Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Gesindes sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einreden gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das genannte Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständiges Hypothekenstück constituirt, dem resp. Käufer als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll. Nr. 2575. 1

Wenden, den 15. Juni 1874.

Торги. Torge.

Лифляндская Казенная Палата приглашаетъ желающихъ принять на себя на утвержденныхъ для сего условіяхъ, заготовленіе около 100 еловыхъ бочекъ или ящиковъ для укупорки хранящейся въ Лифляндскомъ Губернскомъ Казначействѣ мѣдной монеты старыхъ чекановъ, исправленіе 48 старыхъ бочекъ, поставку около 700 саженей веревокъ для обвязки толщиною въ $1/2$ дюйма и до 150 рогожъ для обвязки прибыть въ присутствіе сей палаты къ назначенным для сего на 23. число Іюля 1874 года торгу и на 26. число тогоже Іюля переторжкѣ, въ полдень, и изустно заявить свои предложенія, заранѣе представивъ въ Палату, при просьбахъ виды о своемъ званіи и требуемые залоги на третью часть подрядной суммы, наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій; или же подать, или прислать въ Лифляндскую Казенную Палату, въ день торга, т. е. 23. Іюля сего 1874 года по отнюдь не позже 12 часовъ дня запечатанныя о своихъ предложеніяхъ объявленія, съ соблюденіемъ *при этомъ правилъ*, установленныхъ ст. 1907—1913 Св. Зак. Гражд. Т. X. Ч. I. изд. 1857 года. При чемъ объявляется: что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ канцеляріи Казенной Палаты въ присутственные дни и часы и что по заключеніи переторжки никакія новыя предложенія отъ желающихъ приняты не будутъ.

г. Рига, 10. Іюля 1874 года. № 599. 1

Der Livländische Kameralhof fordert alle diejenigen hierdurch auf, welche gesonnen sein sollten, unter den dafür bestätigten Bedingungen die Anfertigung von ungefähr 100 Tonnen oder Kasten aus Fichtenholz zur Verpackung der in der Gouvernements-Rentei befindlichen Kupfermünze alter Prägung, die Reparatur von 48 alten Tonnen und die Lieferung von circa 700 Faden $1/2$ Zoll dicker Stricke und 150 Matten, zu übernehmen, sich zu dem dieserhalb auf den 23. Juli 1874 anberaumten Torgtermine und dem auf den 26. Juli festgesetzten Peretorgtermine, Mittags, versehen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Saloggen auf den dritten Theil der Podräd-Summe, in baarem Gelde oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Werthpapieren der Credit-Anstalten, welche bei schriftlichen Gesuchen zeitig vorher bei dem Kameralhofe einzureichen sind, — in dem Sitzungslocale dieser Palate zu melden und ihren Bot zu verlautbaren, oder aber ihre diesbezüglichen Angebote in versiegelten Couverts, jedoch nicht später als bis 12 Uhr Mittags am Tage des Torges, d. i. den 23. Juli 1874, unter Beobachtung der in den Art. 1907—1913 Band X. Theil I des Swod der Civil-Gesetze (Ausgabe 1857) enthaltenen Bestimmungen, bei dem Livländischen Kameralhofe zu verabreichen oder an denselben einzusenden. Wobei hinzugefügt wird: daß die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an den Sitzungstagen und Stunden in der Kameralhofs-Kanzellei eingesehen werden können, und daß nach abgeschlossenem Peretorge weiter keine neue Angebote von den Licitanten werden entgegengenommen werden. Nr. 599. 1

Riga, den 10. Juli 1874.

Diejenigen, welche die Dünauferbuden Nr. 65 und 67 zwischen der Schaal- und Sünderausfahrt und Nr. 154 zwischen der Sünder- und Schwimmausfahrt, sämmtliche zum Verkauf von Obst, Brod oder Blumen von nun ab bis zum 15. Juni 1875 miethen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 18., 23. und 25. Juli d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer resp. Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 844. 1

Riga-Rathhaus, den 11. Juli 1874.

Лица, желающія брать въ наймы лавки, состоящія по набережной Двины подъ № 65 и 67 между Шаальторскимъ и Зюндерскимъ въѣздами и № 154 между Зюндерскимъ и Швимторскимъ въѣздами, назначенныя для производства торга овощами, хлѣбомъ или цвѣтами, срокомъ съ настоящаго времени по 15. Іюня будущаго 1875 г., приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 18., 23. и 25. числа сего Іюля мѣсяца въ 12 ч. полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся.

г. Рига-ратгаузъ, Іюля 11. дня 1874 года.

№ 844. 1

Nachdem der im April-Monat dieses Jahres abgehaltene Torg wegen Vermiethung des in der Stadt Dorpat belegenen Krons-Proviantmagazins zu keinem befriedigenden Resultat geführt hat, werden auf Ansuchen des örtlichen Militairchefs alle Diejenigen, welche das besagte Proviant-Magazin auf die Zeit von ein bis fünf Jahren zu miethen wünschen hiermittelst aufgefordert, am 29. Juli und 2. August dieses Jahres Vormittags 12 Uhr in dem Raths-Sessionslocale zu erscheinen und ihre resp. Bote zu verlautbaren, darnach aber weitere Verfügung abzuwarten.

Die Vertragsbedingungen sind täglich in der Zeit von 11 bis 1 Uhr Vormittags in der Rathscanzellei einzusehen. Nr. 848. 2

Dorpat-Rathhaus, am 13. Juli 1874.

Витебское губернское правленіе объявляетъ, что въ присутствіи сего правленія на 19. число Августа мѣсяца сего 1874 г. назначенъ торгъ, съ узаконенною переторжкою, на продажу состоящаго по 2 станѣ Полоцкаго уѣзда имѣнія Казиміровo, принадлежащаго помѣщику Казиміру Викентьеву Кулешо, за неплатежъ имъ долговъ: вдовѣ титулярнаго совѣтника Екатеринѣ Андреевой и сыну ея Адольфу Злотковскимъ 2000 р. съ % и помѣщицѣ Матильдѣ Кулешо 6000 р., и казенныхъ, о количествѣ которыхъ собираются свѣдѣнія; имѣніе Казимірово оцѣнено въ 3372 р.; въ немъ заключается земли: усадебной 4 д., пахатной 72 дес., перелога 27 д., сѣнокосной 84 дес., подъ лѣсомъ 1014 дес., подъ водами 16 дес., неудобной 320 дес., а всего 1537 дес.; въ имѣніи находятся хозяйственныя постройки.

Желающіе торговаться приглашаются въ правленіе въ назначенный день торга.

№ 6739. 1

Витебской губерніи, Полоцкое Уѣздное Полицейское Управленіе симъ объявляетъ, что 16. будущаго Сентября мѣсяца будетъ производиться торгъ въ присутствіи Полицейскаго Управленія съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою на продажу описаннаго имѣнія Криницы въ части принадлежащей мѣщанину Іосифу Францеву Рыпинскому за неплатежъ имъ гражданину г. Риги Николаю Витману 225 р. помѣщику Казиміру Гласко 81 руб. 56 к. Губернскому Секретарю Заблоцкому 25 рублей съ %, въ имѣніи Криницы имѣются постройки всѣ деревянныя, земли въ этомъ имѣніи состоитъ усадебной 3 дес. пахатной 30 дес. сѣнокосной 15 дес. лѣсу 5 дес. и неудобной 20 дес.; въ имѣніи Крыница принадлежитъ часть озера Мечсева по которомъ производится ловля рыбы, другихъ-же удобствъ и оброчныхъ статей въ этомъ имѣніи нѣтъ, имѣніе Крыницы оцѣнено въ 920 руб. сереб., кромѣ сего о казенныхъ взысканіяхъ по дню торга собираются свѣдѣнія.

Желающіе участвовать на торгахъ приглашаются въ присутствіе Полицейскаго Управленія въ означенный день торга, гдѣ они могутъ разсматривать всѣ бумаги къ сей продажѣ относящіяся. № 4679. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Витебскаго Губернскаго Правленія, для удовлетворенія частныхъ долговъ умершаго Генералъ Лейтенанта Карла Карлова Типольдтъ всего на сумму 19856 рублей будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее наслѣдникамъ Типольдтъ недвижимое имѣніе, состоящее Витебской Губерніи Рѣжицкаго уѣзда 1 стана, хуторъ Козелло, въ коемъ состоитъ земли всего 484 десятины, въ томъ числѣ усадебной 4 десят., пахатной около 70 десят., сѣнокосной 80 дес., подъ кустарникамъ 40 дес. и подъ лѣсомъ 290 дес. строеніе: четыре избы и разныя старыя постройки, оцѣнено въ 7550 р. Продажа эта послѣдняя и окончательная и будетъ производиться въ срокъ торга 17. Сентября 1874 г., съ переторжкою чрезъ три дня, въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся.

№ 5008. 2

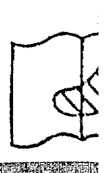
Витебское губернское правленіе, согласно журнальному своему постановленію, 12. Апрѣля сего года состоявшемуся, симъ объявляетъ, что въ присутствіи сего правленія на 20. Августа 1874 г. назначенъ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу состоящаго во 2 станѣ Люцинскаго уѣзда имѣнія Емельяново, помѣщицы Эмиліи Доренговской, за неплатежъ ею долговъ частныхъ: Аннѣ Доренговской 120 р., чиновнику Михаловскому 70 р., ему-же 120 р., капитану Доронговскому 71 р. 40 к., и казенныхъ 16 р. 20 к., да публикаціонныхъ 6 р. 47 коп. Въ имѣніи Емельяново находится земли: усадебной 2 д., пахатной 10 дес., сѣнокосной 7 д., подъ дровяным лѣсомъ 14 дес. 1600 саж., подъ водою и неудобной 1 дес., а всего тридцать четыре десятины тысяча шестьсотъ саж., кромѣ сего въ имѣніи находятся хозяйственныя постройки. Означенное имѣніе оцѣнено въ 550 руб.; кромѣ того о казенныхъ долгахъ Доренговской собираются свѣдѣнія.

Желающіе торговаться приглашаются въ губернское правленіе въ назначенный день торга. № 6869. 2

За Лифл. Вице-Губернатора:

старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Старшій секретарь Г. Гафферберг.



Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Частныя объявленія. Bekanntmachungen.

Die Rigaer

Portland-Cement-Waaren-Fabrik

empfiehlt insbesondere **Cement-Pflasterungs-Platten** zum Belegen von **Fabrikslocalitäten, Brauereien, Schlachthäusern, Magazinen, Kirchen, Hallen, Verkaufsräumen, Küchen, Kellern,** ferner von **Perrons, Trottoirs, Terrassen, Lichthöfen, Pissoirs** ꝛc.;

bei landwirthschaftlichen Bauten

besonders vortheilhaft anzuwenden in **Stallungen, Futterkammern, Fruchtscheuern** ꝛc., sind äußerst scharfkantig, naturgrau, und künstlich roth und schwarz.

Die Asphalt-Stein-Dachpappen-Fabrik

liefert **Dachpappen,** für deren Haltbarkeit dieselbe **Garantie leistet** und der billigen Preise wegen bestens empfiehlt. ☞ Auch übernimmt sie das Legen von **Limmer-Asphalt.** ☜

J. Walter,
Fabrikant für Asphalt-Dachpappen und Portland-Cement-Waaren.

P. van Dyk, Riga,

Superphosphat **Lager** in dem hier zu Lande schon über ein Jahrzehnt bekannten und bewährten Fabrikat von E. PACKARD & Co., Ipswich.

Kali-Dünger und Kali-Magnesia-Dünger, ächte Leopoldshaller u. Stassfurter namentlich für Wiesen und Flachs.

Das Geschäfts-Local
der Direction
des Creditvereins der Hausbesitzer in Riga
(Steinerne Immobilien)
befindet sich vom 13. Juli 1874 ab im eigenen Hause des Creditvereins, **große Sandstraße, Adr.-Nr. 27,** (früher Haus Rathsherr Faltin), **im Parterre.** 2

Die **Prüfung** zur Aufnahme in das Dorpatsche

Elementarlehrer-Seminar

findet in diesem Jahre, wie gewöhnlich, **am 1. August statt.** Zugleich wird bekannt gemacht, daß noch 2 Kronsstellen für Zöglinge russischer Nationalität frei sind. 1

Seminar-Inspector **Maaß.**

Anzeigen für Liv- und Kurland.

Aechten Leopoldshaller Kainit,
die zuverlässigste und zweckmässigste Kali- und Magnesia-Düngung,
Superphosphat und Ammoniak-Superphosphat
verkauft

B. Eugen Schnakenburg,
gegenüber der Börse.

Sinna preekſch Widſemmes un Kurſemmes.





J. Redlich

gruntigâ un wiſſu-wezzakâ



Englifchu



magaſihnâ





ſchinnî gaddâ, tàpat kà preekſchlaikâ teek pahrdohtas tik ween tahs ihſtenahs Steiermarkas jeb Ehſtreiku Keiſera-ſemmes iskaptes, no ta wiſſu-ſihkſtaka kaltama tehrauda, taiſnas un lihkas, garras un ihſas, — tà arri tahs patent-iskaptes ar ſelta wahrdeem, no kauſeta tehrauda, kurras pee ſahles tik warren lippigas kà puzznaſts pee bahrſdas. Arridſan tahs garrahs Pruhſchu labbibas- un tahs ihſas ſtipras atwaſſu- jeb zinnu iskaptes, Italijas ſemmes iskapſchu galodinas, Strahlſuntes iskapſchu akminaine un bimſtein akmina bruzzekli jeb ſtrihki un luhdſu wehrâ likt ka mannas iskaptes un tee Strahlſuntes iskapſchu akminaine un bimſtein-akmina iskapſchu bruzekli jeb ſtrihkt, eekſch tahs leelas Moskawas israhdiſchanas 1863, Rihgas ſemmkohpibas israhdiſchana 1871 un Wihnes (Wien) wisſpaſaules israhdiſchana 1873 gaddâ, ar tahm ſcheit blakkam redſamahm gohda-ſihmehm puſchkotas kluwa; ta arridſan teek wehl pahrdohti ahmurini un laktinas preekſch iskapſchu kappinaſchanas, grahwju-ſchkippeles, ſirgu- un gohwu-kehdes, dſelſu-pinnekti un daudſ zittadas leetas preekſch mahju-waldiſchanas un ſemmes uskohpſchanas.

Auction.

Zur Erfüllung des Auftrages Eines Kaiserlich-Rigaschen Landgerichts sollen **Dienstag den 23. Juli 1874, um $3\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags, kleine Schloßstraße Nr. 17, eine Treppe hoch,** diverse **Möbel,** als: 3 Sophas, 2 Sophatische, 36 Stühle, 3 Fauteuils, eine fast neue neusilberne Theemaschine, 1 Clavier, **doppelläufige Flinten, Spiegel, Kleider, 1 Kasten mit Meßinstrumenten, eine Guitarre, eine silberne** Taschenuhr ꝛc. gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Riga, den 19. Juli 1874.

Krons-Auctionator, Coll.-Aſſ. Constantinowitsch.

Pferde-Auction.

Mittwoch den 24. Juli 1874, um 12 Uhr, werden auf dem Auctions-Platz an der Düna vier starke Arbeitspferde gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing, Stadtauctionator.

Möbel- ꝛc. Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Vogteigerichts werden Dienstag den 23. Juli 1874, um 4 Uhr **Nachmittags, Marstallstraße Nr. 26, Haus Argillet, im Hof, 1 Treppe hoch,** Schränke, Tische, Stühle, 1 Commode, 1 Schreibtisch, 1 Waschtisch, 1 Querspiegel, Küchengeräthe, Blumenvasen und verschiedene andere Sachen gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing, Stadtauctionator.

Da Frau **Darte Grebentschikow** und Herr **Mikkel Weide** bei der Rigaer Börsenbank die Anzeige gemacht haben, daß ihnen die von der Rigaer Börsenbank ausgestellten **Einlagescheine abhanden gekommen** und zwar:

Litt. H. Nr. 5484 vom 20. Februar 1873, groß 100 Rubel, auf den Namen Darte Grebentschikow,

Litt. H. Nr. 7997 vom 30. Juli 1873, groß 300 Rubel, auf den Namen Mikkel Weide,

so werden hiermit von der Rigaer Börsenbank nach Vorschrift der Anmerk. zu § 38 des Allerhöchst bestätigten Statuts Alle, die an beregte Scheine irgend welche rechtliche Ansprüche zu machen gesonnen sind, aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato bei der Rigaer Börsenbank zu melden, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist der Frau Darte Grebentschikow und Herrn Mikkel Weide neue Scheine ausgestellt, die alten aber für ungiltig erklärt werden werden. Nr. 64. 3

Riga, den 16. Juli 1874.

Das Directorium.

Das Gesetz über die

allgemeine Wehrpflicht

in deutscher, russischer, lettischer und estnischer Sprache ist zu haben bei

J. Deubner,
Kaufstraße Nr. 3.

Langdale's Superphosphat

halten auf Lager und nehmen Aufträge entgegen

Goldschmidt & Co.,
Generalagenten für Russland.
Comptoir: Schloss- und Küterstrasse Nr. 1.

Anzeige für Liv- und Kurland.

F. W. Grahmann,
Riga,
gr. Jacobstrasse, vis-à-vis der Börse
empfiehlt sein **assortirtes Lager**
Technischer Artikel,

als: **Leder- / Hanf- / Gummi-** } **Treibriemen,**
Patent-Riemenverbinder,
Glas-Selbstöler,
Wasserstandgläser,
Gummiringe für do.,
Bestes Maschinenöl,
Eiserne Patent-Oelfässer,
etc. etc. etc.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Дозволено цензурою. Рига, 19. Іюля 1874 г.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ).